

	<b>Objekt:</b> Constantinus I.
	<b>Museum:</b> Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	<b>Sammlung:</b> Antike, Römische Spätantike
	<b>Inventarnummer:</b> 18206266

## Beschreibung

Die bei Gnechi und im RIC VII überlieferten Gewichte der bekannten Multipla schwanken so stark, dass hier keine sichere Nominalbestimmung virgenommen werden kann. Die Emission zeichnet sich zudem durch eine schlechte Silberlegierung aus. Dressel (1973) denkt zudem, Spuren einer Versilberung oder Vergoldung erkennen zu können.

Vorderseite: Kopf des Constantinus I. nach r.

Rückseite: Einander gegenüber stehende Köpfe des Crispus (l.) nach r. und des Constantinus (r.) nach l.

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 5.31 g; Durchmesser: 21 mm;  
Stempelstellung: 12 h

## Ereignisse

Hergestellt	wann	320-324 n. Chr.
	wer	
	wo	Sirmium
Beauftragt	wann	
	wer	Flavius Valerius Constantinus (275-337)
	wo	
Besessen	wann	
	wer	Leopold Welzl von Wellenheim (1773-1848)
	wo	

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Flavius Valerius Constantinus (275-337)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Crispus (305-326)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Konstantin II. von Rom (316-340)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa

## Schlagworte

- Antike
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Silber
- Spätantike

## Literatur

- Gnechi I 59 Nr. 1.
- H. Dressel, Die römischen Medaillone des Münzkabinetts der Staatlichen Museen zu Berlin (1973) 333 f. Nr. 204 Taf. 23 (dieses Stück).
- RIC VII Nr. 14 (datiert 320-324 n. Chr. bzw. S. 466 'wohl 320')..
- Verzeichniss der Münz- und Medaillen-Sammlung des k. u. k. Hofrathes ... Leopold Welzl von Wellenheim I (1844) 240 Nr. 14877 (dieses Stück).